

PRESSEINFORMATION

Pelletbotschafter Hans-Joachim Stuck beendet Rennfahrerkarriere

„Strietzel“ heizt jetzt nur noch mit Holzpellets und nicht mehr über die Piste



Hans-Joachim Stuck: Rennfahrer im Ruhestand und Pelletbotschafter

Berlin, 27. Juni 2011 – Das Deutsche Pelletinstitut (DEPI) gratuliert seinem Botschafter Hans-Joachim „Strietzel“ Stuck zu seiner außergewöhnlichen Karriere als Rennfahrer, die er am Wochenende (25./26.06.2011) beendete. Unter viel Beifall ließ Stuck seine Laufbahn nach 43 Jahren beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring ausklingen. Mit dabei in dem insgesamt vierköpfigen Rennfahrer-Team waren seine Söhne Johannes und Ferdinand.

DEPI-Geschäftsführer Martin Bentele bezeichnete Stuck als außergewöhnlichen Sportsmann, der immer mit Herzblut bei der Sache sei. Neben dem Rennsport habe sich Stuck – nicht zuletzt in seiner Funktion als Motorsportbeauftragter des Volkswagen Konzerns – intensiv mit dem Thema der Erneuerbaren Energien beschäftigt. Als Besitzer einer Holzpellettheizung, die er seit über acht Jahren in seinem österreichischen Wohnhaus betreibt, ist Stuck seit 2009 für das DEPI als Botschafter tätig.

In dieser Funktion informiert er gleichermaßen Verbraucher wie Heizungsbauer über die Vorteile der umweltfreundlichen

Holzpresslinge. „Die Pelletbranche könnte sich keinen besseren Botschafter wünschen als den überzeugten und überzeugenden Hans-Joachim Stuck“, so Martin Bentele, Geschäftsführer des DEPI. „Man merkt Hans-Joachim Stuck die Begeisterung an, wenn er über Erneuerbare Energien und insbesondere über seine Pelletheizung spricht.“

Das Deutsche Pelletinstitut freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit Hans-Joachim Stuck und wünscht ihm alles Gute.

Über das Deutsche Pelletinstitut:

Das Deutsche Pelletinstitut bündelt die Bereiche Kommunikation, Information, PR und Marketing rund um das Thema Heizen mit Holzpellets. Im Dialog mit Vertretern aus Medien, Wirtschaft und Wissenschaft will das Institut als Kommunikationsplattform das Thema dauerhaft ins öffentliche Blickfeld rücken. Daneben tritt es auch als Zertifikatgeber für das ENplus-Zertifizierungssystem auf, das zur Umsetzung der europäischen Norm (prEN 14961-2) entwickelt wurde. Träger der Deutschen Pelletinstitut GmbH sind führende deutsche Kessel- und Ofenhersteller, Pelletproduzenten, Handelsunternehmen sowie Komponentenhersteller im Deutschen Energieholz- und Pellet-Verband e.V. (DEPV).

Pressekontakt:

JDB Media GmbH, Schanzenstraße 70, 20357 Hamburg

Carolin Lindner: Tel. 040-46 88 32-40 E-Mail: lindner@depi.de

Iris Rath: Tel. 040-46 88 32-33 E-Mail: rath@depi.de

www.depi.de